

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 56 (1905)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Holzhandelsbericht

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In das Gebiet der Haus- und Landwirtschaft führen die Stichworte „Ernte“, „Faserpflanzen“, „Fischerei“, „Fischzucht“, „Fleisch“ usw., während nicht minder sachkundig und ausführlich die forstlichen Artikel, als die zahlreichen mit „Forst“ zusammengefügten Worte, dann „Flößerei“, die Holzarten „Erle“, „Esche“ und „Fichte“ usw. abgewandelt werden. Überall ist der Stoff, soweit zweckdienlich, auch durch gute Bildertafeln dem Verständnis näher gerückt. Überhaupt verdient die Illustration rücksichtloses Lob. Den Artikel „Forstinfekten“ z. B. ergänzen zwei vorzügliche Farbendrucktafeln, die eine sehr zweckentsprechende Auswahl von 8 Schmetterlingen und 8 Käfern veranschaulichen. Aber auch andere Tafeln, als die der „Euphorbiazeen“, der „Farne“, „Fasane“, „Flechten“ usw. zeichnen sich nicht weniger durch koloristische Schönheit aus und geben Zeugnis für das große Gewicht, welches der Herausgeber auf eine in jeder Hinsicht gediegene Ausstattung des großartigen Werkes legt.



## Holzhandelsbericht.

### Klassifikation.

Sortiment	Minim. Länge	Minimal-Stärke	Kubikinhalt
<b>Nadelholz-Langholz.</b>	m.		
I. Kl. Sägholzware . . . . .	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb	2,5—3,5, Mittel 3,00 m <sup>3</sup>
II. " " " . . . . .	18	22 " " 18 " "	1,5—2,0 " 1,75 "
III. " Schönstes Bauholz . . .	16	17 " " 16 " "	0,9—1,2 " 1,00 "
IV. " Schwächeres " . . . .	8	14 " " 8 " "	0,35—0,65 " 0,50 "
V. " Sperrholz . . . . .	8	14 " " 1 " "	0,12—0,20 " 0,15 "
<b>Nadelholz-Klöze.</b>		Zopf- stärke	
I. Kl. Spaltklöze . . . . .	2,5	Unbestimmt.	Zopf- stärke
II. " Besseres Sägholz . . .	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb, 35 cm.	
III. " Geringeres " . . . .	2,5	35 " " " " "	30 "
IV. " Lattenklöze . . . . .	2,5	30 " " " " "	25 "
V. " Schwellen . . . . .	2,5	unter 30 cm. id. id.	25 "
<b>Laubholz. Langholz und Klöze.</b>		Zopf- stärke	
I. Kl. Auswahl A und B . . .	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb, 30 cm.	
II. " . . . . .	2,5	35 " " " " "	25 "
III. " . . . . .	2,5	25 " " " " "	20 "
IV. " . . . . .	2,5	15 " " " " "	10 "

### Im Dezember 1904 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Aargau, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Holz abgelängt auf 9/12 cm bei Fi. und Ta. und 20/30 cm bei Kiefern.)

Gemeinde Baden. Baregg (Transport bis Station Dättwil Fr. 3.50).  
440 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 0,71 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.50. —  
300 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.70 —

300 Stämme, Fi. Säg- und Bauholz, mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — 600 Fi. Stangen, mit 0,24 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19.30. — Gemeinde Döttingen. Stüdhau (bis Station Döttingen Fr. 4). 105 Stämme, Kiefern Sägholz, mit 1,07 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.50. — Gemeinde Klingnau. Neplöh (bis Station Klingnau oder Koblenz Fr. 5). 73 Fi., mit 1,37 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.80. — 1051 Fi., mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Koblenz. Berg (bis Station Koblenz Fr. 2.50). 17 Fi., mit 1,27 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.20. — 20 Kief., mit 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Mägenwil. Lindholz (bis Mägenwil Fr. 3.50). 76 Stämme, Fi. und Ta. Bauholz, mit 0,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — Gemeinde Schneisingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 68 Fi. Sägholz, mit 2,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.80.

### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung ohne Rinde.)

Gemeinde Châtelard. Certaillon (bis Montreux Fr. 2). 65 Stämme,  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta., mit 4,25 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19.75. (1903 Fr. 19.60). Bemerkung. Kahlhieb, Abfuhr günstig. Prächtiges Sägholz, 38—45 m lang. Stämme bis zu 30 m Höhe astrein. Durchschnittspreis per Stamm Fr. 85. Ein Stamm galt Fr. 263.

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz=Langholz.

#### Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bannwald (Transport bis Station Malters Fr. 5—6). 62 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. III. Kl., Fr. 21.50 per m<sup>3</sup> ohne Rinde (schlanke Holz). — 31 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. III. Kl. Fr. 15.87 per m<sup>3</sup> mit Rinde (abholzig).

#### Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Pfundenwald bei Triengen (bis Triengen Fr. 4). 48 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. IV. Kl., Fr. 20.41.

#### Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Stechpalmeegg (bis Lotenbach Fr. 4.) 66 m<sup>3</sup> Fi. II.—III. Kl. Fr. 22. — Obermättli (bis Lotenbach Fr. 4). 205 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fi. I. Kl., Fr. 23. — Untermättli (bis Zug Fr. 5). 95 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. I. Kl., Fr. 24.30. — Herrenwald (bis Zug Fr. 4.50). 221 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. II. Kl., Fr. 23.70. — Schattwäldli (bis Zug Fr. 4). 44 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{4}$  Fi.  $\frac{1}{4}$  Ta. III. Kl., Fr. 23.50. — Bannholz (bis Zug Fr. 4). 82 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{4}$  Fi.  $\frac{1}{4}$  Ta. III. Kl., Fr. 23.50. — Oberlangholz (bis Zug Fr. 4.50). 102 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. III. Kl., Fr. 24.30. — Altenboden (bis Zug Fr. 5). 189 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. I. und II. Kl., Fr. 24.20. — Kaltenbrunnen (bis Zug Fr. 5). 181 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. I. Kl., Fr. 25. Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr ein kleiner Preisaufschlag.

#### Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 3). 202 m<sup>3</sup>.  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Kief. II. Kl., Fr. 28.90 (1903 Fr. 27.30). — 70 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Kief. III. Kl., Fr. 26.30 (1903 Fr. 24.20). — 57 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Kief. IV. Kl., Fr. 21.20 (1903 Fr. 19.50). Bemerkung. Diejenigen Gemeinden des I. Bezirks, die ihre Holzverkäufe bereits vorgenommen haben, erzielten gegenüber den letztjährigen Preisen einen Mehrerlös von 6—8 %.

### Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Sandrain (bis Station Bettingen Fr. 3.50). 127 m<sup>3</sup>, Fi. I. und II. Kl., Fr. 32.90. — 31 m<sup>3</sup> Fi. III. und IV. Kl., Fr. 20.10. — Staatswald Tägerhard (bis Station Bettingen Fr. 4.50). 31 m<sup>3</sup>, Ta. I. und II. Kl., Fr. 27.40. — Gemeinde Ober-Rohrdorf. Lorchten (bis Station Dättwil Fr. 3.50). 96 m<sup>3</sup> Fi. I.—III. Kl., Fr. 28. — Gemeinde Unter-Ehrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 48 m<sup>3</sup> Fi. I.—II. Kl. Fr. 30.10. — 42 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl., Fr. 22.30. Bemerkung. Nadelholz behauptete den bis jetzt erfahrenen Preisaufschlag von 10 % im Mittel. Höhere Forderungen wurden zurückgewiesen, geringere gesteigert.

### Aargau, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde, an die Abfuhrwege geschleift.)

Tannwald (bis Station Brugg Fr. 3.50). 148 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl., Fr. 30.70. — 39 m<sup>3</sup> Fi. III. und IV. Kl., Fr. 24.50. — Voll-Wüst (bis Schinznach Fr. 4). 28 m<sup>3</sup> Fi. IV. und V. Kl., Fr. 17. — Auenstein (bis Station Wildegg Fr. 3.50). 21 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Lä. III. Kl., Fr. 24.20.

### Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Blonah Fr. 3). 19 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. IV. Kl., Fr. 18 (1903 Fr. 17). (Gute Qualität.) — Gemeinde La Tour-de-Peilz. Montbrion (bis Blonah Fr. 4). 75 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. III. Kl., Fr. 20.10 (sauberes, langes Holz). Bemerkung. Die Nutzholzpreise halten sich etwas höher als im Vorjahr. Bauholz ist am stärksten begehrt.

### b) Nadelholzelöhe.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil Fr. 2). Lä. II. Kl., Fr. 45. Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen, Steffisburg Fr. 2.80). Ta. II. Kl., Fr. 30. — Grüssberg (bis Thun Fr. 2). Fi. und Ta. II. Kl., Fr. 30.50. Bemerkung. Die Tannensagholzpreise sind für saubere und Starkholzware immer noch steigend.

#### Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bannwald (bis Station Malters Fr. 5—6). 90 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. III. Kl., Fr. 26.02, per m<sup>3</sup> ohne Rinde. — 149 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. III. Kl., Fr. 23.87, per m<sup>3</sup> mit Rinde.

#### Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Staatswald Glisfurt bei Eschenbach (bis Säge Fr. 3.70). 94 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. III. Kl., Fr. 25.72. (Höchster Preis Fr. 27.50.) — Pfundwaldungen bei Triengen (bis Triengen Fr. 4.) 81 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. III. Kl., Fr. 25.35.

### Aargau, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Unter-Ehrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 23 m<sup>3</sup> Kief. II. Kl., Fr. 25.50. — Gemeinde Burzach (bis Station Burzach Fr. 6). 10 m<sup>3</sup> Kief. II. Kl., Fr. 37.50.

### Aargau, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde, an die Abfuhrwege geschleift.)

Tannwald (bis Brugg Fr. 3.50). 29 m<sup>3</sup> Kief. III. Kl., Fr. 29.30. — 14 m<sup>3</sup>

Kief. V. Kl., Fr. 23. — Voll-Wurst (bis Station Schinznach Fr. 4). 9 m<sup>3</sup> Weinhofskief. III.—IV. Kl., Fr. 27. 30.

**Baadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Bahnhof Bevey Fr. 6). 124 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. und III. Kl., Fr. 18. (1903 Fr. 16. 75.) (Holz mittlerer Qualität, gesund.) — Gemeinde Châtelard. Patellau (bis Montreux Fr. 5). 178 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. II. und III. Kl., Fr. 16. 30 (1903 Fr. 16). (Abfuhr günstig; Holz guter Qualität, aber etwas grob und astig.)

**c) Laubholz, Langholz und Klöze.**

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.**

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil, Thierachern oder Uetendorf Fr. 2). Bu. I. Kl., Auswahl A., Fr. 34. — Auswahl B., Fr. 32. 50. — Bu. II. Kl., Fr. 30. 50. — Eich. I. Kl., Auswahl A., Fr. 68. — Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen, Steffisburg Fr. 2. 80). Bu. I. Kl., Auswahl A., Fr. 32. — Auswahl B., Fr. 30.

**Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Baden.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Mosenhau (bis Station Küssnangen Fr. 5. 50). 16 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl., Fr. 67. 70 (etwas pechig). — 9 m<sup>3</sup> Eich. II. u. III. Kl., Fr. 34. 50. — 37 m<sup>3</sup> Bu. I. und II. Kl., I. Auswahl, Fr. 36. 50. — 16 m<sup>3</sup> Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl., Fr. 32. — 4 m<sup>3</sup> Esch. I.—III. Kl., Fr. 56. 80 (glattschäfig). — 10 m<sup>3</sup> Esch. III. und IV. Kl. Fr. 36. 40 (glattschäfig). — 5 m<sup>3</sup> Esch. IV. Kl., Fr. 35. 30. — 1,5 m<sup>3</sup> Ahorn III. Kl., Fr. 30. 40. — Staatswald Bannholz (bis Station Wettingen Fr. 4. 50). 14 m<sup>3</sup> Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 30. — 5 m<sup>3</sup> Eich. I. und II. Kl., Fr. 46 (etwas pechig). — Staatswald Mellingen (bis Mellingen Fr. 5. 50). 18 m<sup>3</sup> Eich. I.—III. Kl., Fr. 50 (pechig). — Gemeindewaldungen Döttingen (bis Station Döttingen Fr. 4). 10 m<sup>3</sup> Eich. IV. Kl., Fr. 29. 10. — Gemeindewaldungen Ennetbaden (bis Ennetbaden Fr. 4. 50). 8 m<sup>3</sup> Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 31. 50. — Gemeindewaldungen Klingnau (bis Klingnau Fr. 5). 28 m<sup>3</sup> Bu. II. und III. Kl., Fr. 36. 80. — 19 m<sup>3</sup> Eich. II. und III. Kl., Fr. 48. — 4 m<sup>3</sup> Eich. V. Kl., Fr. 27. 80. — Gemeindewaldungen Zurzach (bis Station Zurzach Fr. 6). 22 m<sup>3</sup> Eich. I. und II. Kl., Fr. 65. 20. — 11 m<sup>3</sup> Eich. IV. und V. Kl., Fr. 34. — 32 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl., Fr. 41. 7 m<sup>3</sup> Bu. III. und IV. Kl., Fr. 29. 40. — 7 m<sup>3</sup> Esch. IV. Kl., Fr. 39. 60. — 4 m<sup>3</sup> Ahorn IV. und V. Kl., Fr. 30. 10. — 2 m<sup>3</sup> Hainbu. III. und IV. Kl., Fr. 27. 20. Bemerkung. Laubhölzer namentlich Buchen haben stark angezogen.

**Aargau, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Schinznach, Windstill (bis Station Schinznach Fr. 6). 29 m<sup>3</sup> Eich. IV. Kl., Fr. 34. 30.

**d) Papierholz.**

**Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.**

(Per Ster.)

Staatswald Elsfurt bei Eschenbach (Transport bis Verbrauchsstadt Fr. 1. 20). Fi. und Ta. Knp. Fr. 11. 30.

**Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.**

(Per Ster.)

(Franko Fabrik Cham.) Fi. Knp. Fr. 14. 75.

**Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.**

(Per Ster.)

Staatswald Bettlach (Transport bis Bettlach Fr. 2). 121 Ster,  $\frac{1}{8}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  Ta. Knp. Fr. 11.30. (1903 Fr. 10.75.) (Als Brennholz verkauft.) -- Staatswald Selzach (bis Biberist Fr. 3). 22 Ster Fi. Knp. Fr. 11.20 (1903 Fr. 11).

**e) Brennholz.**

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.**

(Per Ster.)

Längenbühlwald (Transport bis Uetendorf, Wattenwil, Thierachern, Längenbühl, Uebeschi, Blumenstein Fr. 1.50, bis Thun Fr. 2). 150 Ster Bu. Scht. Fr. 19.50. Bu. Knp. Fr. 15.15 (Nachfrage groß). — 255 Ster Ta. Scht. Fr. 13. — Ta. Knp. Fr. 11. — Bu. Knp. Fr. 15.10 (Die Nachfrage überstieg das Angebot um das Doppelte). Spitalheimberg (bis Heimberg Fr. 1.30—1.70). Ta. Scht. Fr. 10.50. — Grüssisberg (bis Thun Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 10.50. — Ta. Knp. Fr. 9.50. — Bu. Scht. Fr. 16. — Bu. Knp. Fr. 12. Bemerkung. Die mittleren Brennholzpreise im Spitalheimberg erhalten sich auf gleicher Höhe wie letztes Jahr, dagegen wird im Grüssisberg die Nachfrage an der Steigerung immer flau bleiben, so lange jedermann auf den Brennholzplätzen der Stadtfügerei oder auf der Bürgerkanzlei jederzeit Brennholz bestellen kann.

**Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.**

(Per Ster.)

Bannwald (bis Station Malters Fr. 2—2.30). 69 Ster Ta. Scht. Fr. 6.62. 66 Ster Ta. Scht. Fr. 7.60.

**Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.**

(Franko zum Haus geliefert, dürr.) Bu. Scht. Fr. 12.30.

**Aargau, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Baden.**

(Per Ster.)

Brennholz bei Wettingen (bis Wettingen Fr. 1.70). 102 Ster Kief. Knp. Fr. 11.30. — Schloßwald bei Kaiserstuhl (bis Kaiserstuhl Fr. 1.50). 56 Ster Bu. Scht. Fr. 10.80. — 45 Ster Hartholzmischel Knp. Fr. 8.20. Bemerkung. Durchschnittlich per Ster 60 Cts. mehr als im Vorjahr.

**Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Per Ster.)

Staatswald Alliaz (bis Vlonay Fr. 3). 126 Ster,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. Scht. Fr. 7. — 34 Ster Bu. Scht. Fr. 12.20. — 105 Ster Bu. Knp. Fr. 9.75 (Abfuhr günstig, gesundes Holz vorzüglicher Qualität). — Gemeinde Châtelard, Patelieu (bis Montreux Fr. 3.50). 57 Ster,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8.60 (1903 Fr. 8.25). Bemerkung. Die Brennholzpreise sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Tannenholz ist sehr begehrte und erzielt gute Preise; an einigen Orten beträgt die Preissteigerung Fr. 1—1.50 per Ster.

---

**Inhalt von Nr. 12**

**des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.**

**Articles:** Quelques mots sur l'importance forestière des pics. — La forêt vierge de Schat-tawa dans le Böhmerwald. — **Communications:** Du parcellaire d'aménagement. — Un nouvel ennemi du sapin. — Le glacier de Tête-Rousse. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Divers.** — **Mercuriale des bois.**